



PRESSEMITTEILUNG

Europe's 500 wählt 23 Unternehmen aus Österreich zu den Top 500 Wachstumsunternehmen Europas

Die Top 500 schufen 148.700 neue Arbeitsplätze und erzielten durchschnittlich 18% jährliches Umsatzwachstum

Brüssel, Belgien, 19. Oktober 2005 – Seit 1996 veröffentlicht Europe's 500, die europäische Vereinigung der Wachstumsunternehmer (www.europes500.com), die Liste der Top 500 Wachstumsunternehmer in Europa. Dieses Jahr sind 23 Unternehmen aus Österreich unter den Top 500. Die österreichischen Gewinner haben in den letzten drei Jahren 11.149 neue Arbeitsplätze geschaffen und den Umsatz um € 2 Mrd. erhöht.

Wachstum in allen Branchen

Das Listing erfolgt branchenunabhängig, allerdings führt in Österreich der Anteil der Wachstumsunternehmen aus dem Bereich IT Services mit 30 %, gefolgt von Unternehmen aus dem Automobilsektor (13 %), dem Energiebereich, der Stahlproduktion und der Dienstleistung mit je 9 %. Von den österreichischen Gewinnern sind 14 Unternehmen (doppelt so viele wie im Vorjahr) an der Börse gelistet und fast alle qualifizierten Unternehmen beschäftigen mehr als 100 Mitarbeiter.

Die Österreichischen Gewinner

Zu den wachstumsstärksten Unternehmen aus Österreich zählen angeführt von EVN AG, (im europäischen Vergleich auf Platz 6 des Europe's 500 Listings) AT&S Austria Technologie und Systemtechnik AG, Andritz AG, Palfinger AG, Avl List GmbH, Reiwag Facility Services GmbH, Brain Force Holding AG, BWT AG, Raiffeisen Informatik GmbH, ACP Gruppe, Putzteufel Reinigungsgesellschaft mbH, PAA Laboratories GmbH, Loacker Recycling GmbH, Fussl Modestraße Mayr GmbH, Beko Holding AG, Hirsch Servo AG, Prangl Gesellschaft mbH, Technosert Electronic GmbH, TTTech Computertechnik AG, Contec Steuerungstechnik u. Automation GmbH, UC4Software GmbH und die Zech Gruppe.

„Die Wachstumsunternehmer sind die Lokomotiven der Wirtschaft, die die dringend benötigten Arbeitsplätze schaffen. Österreich hat das im Vergleich zu seinen Nachbarländern gut erkannt und mit seiner Politik erfolgreich dazu beigetragen, dass Österreich ein attraktiver Wirtschaftsstandort ist“, so Martin Schoeller, Präsident von Europe's 500.



Starkes Wachstum in den neuen EU-Mitgliedsländern

Unternehmen aus 25 EU-Ländern und den drei EFTA Ländern haben am Europe's Listing 2006 teilgenommen, wobei dieses Mal auch die neuen Mitgliedsstaaten wie Polen, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Litauen, Lettland und Slowenien vertreten waren und beachtliche Wachstumszahlen aufzeigen konnten. Diese neuen Mitgliederstaaten konnten 2006 eine durchschnittliche Wachstumsrate von 21,1% erzielen und übertreffen damit die durchschnittlich erreichten 18,3% der Teilnehmer aus den übrigen EU-Staaten und der Europäischen Freihandelszone

„Das deutlich größere Wachstum in den Beitrittsländern liegt nicht nur an dem Aufholbedarf sondern auch an der Sogwirkung der von der EU vorgegebenen Standards und Auflagen. Diese positive Erfahrung könnte für die EU auch wegweisend für die Handelspolitik mit den Entwicklungsländern sein,“ sagt Martin Schoeller.

Das Ergebnis der Top 500 Wachstumsunternehmen 2006

Die Wachstumsunternehmen des Europe's 500 Listings 2006 haben insgesamt durchschnittlich ein jährliches Beschäftigungswachstum von 16 % und ein jährliches Umsatzwachstum von 18 % in den Jahren 2002 bis 2005 erzielt. Sie schufen in dieser Zeit somit 148.700 neue Arbeitsplätze und ein Umsatzwachstum von € 36,9 Mrd.

Gewinner der Europe's 500 Liste 2006 ist Gameloft SA aus Frankreich, ein Entwickler und Hersteller von Videospiele für Mobiltelefone. Weitere namhafte Firmen unter den Top 500 sind z.B. pharmexx GmbH, Deutschland; Puma AG Deutschland und Raynair Holdings Plc, Irland. Die vollständige Liste der Europe's 500 Unternehmen 2006 ist auf der Webseite www.europes500.com ab 20. Oktober veröffentlicht.

Die feierliche Preisverleihung wird am 25. November in der Hofburg in Wien stattfinden, unter Beisein des Vize-Präsidenten der EU Kommission, Günter Verheugen und Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schäussel.

Europe's 500 - Europe's 500 Entrepreneurs for Growth möchte mit dieser Liste Wachstum unabhängig von Branchen aufzeigen, die erfolgreichen Wachstumsunternehmer ehren und damit Unternehmertum in Europa fördern. Europe's 500 wird dabei unterstützt von Microsoft und KPMG.

Gabriel Indalecio, Director of Midsize Companies and Solution Partners bei Microsoft EMEA, betont: „Mittelständischen Unternehmen sind die Wachstums-Champions in Europa. Der moderne Mittelstand unterstützt seine Arbeitskräfte mit aktuellen Technologien, da er erkannt hat, dass Mitarbeiter selbst die Basis des Erfolges sind – ein Trend, der in den kommenden Jahren kontinuierliches Wachstum in Europa generieren wird.“

Steve Hollis, Head of Markets bei KPMG EMA betont: „Die diesjährige Liste ist ein Weckruf für die etablierten westeuropäischen Märkte. Zentral- und Osteuropa sollten als wichtige, empor



kommende Märkte neben den Riesen China und Indien anerkannt werden. Sie übertreffen den Rest Europas hinsichtlich Arbeitsplatzschaffung und Wachstum und erweisen sich dadurch als ernst zu nehmende Wirtschaftsgrößen.“

Neben der jährlichen Liste veranstaltet Europe's 500 einmal im Jahr eine Konferenz für Wachstumsunternehmer und Politik – den European Growth Summit (am 18. Mai 2007 in Barcelona) und den European Roundtable for Growth, eine exklusive Diskussionsrunde mit hochrangigen Vertretern der EU zu Themen wie Wachstumsfinanzierung, unternehmerische Ausbildung (efer), Innovation & IP, Mindestlöhne in Entwicklungsländern und steuerliche Anreize für Teilzeitarbeit und Business Angles, etc.

Kontakt Europe's 500 in Brüssel : Dee O'Sullivan Tel. +32-2- 789 2315, dee.osullivan@europes500.com

Kontakt Europe's 500 in Deutschland: Eva Schoeller-Prinzhorn Tel. + 49 176 222 111 34, eva.schoeller@europes500.com

Zusätzliche Informationen:

- 1) *Europe's 500* wurde erstmals 1996 veröffentlicht und ist eine Initiative der europäischen Vereinigung der Wachstumsunternehmer - Europe's 500 Europe's Entrepreneurs for Growth – und wird jährlich veröffentlicht. Bisher wurden mehr als 3.000 Wachstumsunternehmen in Europa diese Auszeichnung verliehen.
- 2) Das jährliche Listing *Europe's 500* wird unterstützt von **Microsoft** und **KPMG**.
- 3) Das Listing dient dazu mehr Aufmerksamkeit für die unternehmerische Leistungen und die schnellst wachsende Unternehmen in Europa zu generieren. Die Bewertung bezieht sich auf Beschäftigungs- und Umsatzwachstum von Mittelstandsfirmen, ist unabhängig, paneuropäisch und unterscheidet sich somit deutlich von anderen Rankings.
- 4) Der Prüfungszeitraum für die *Europe's 500* erstreckt sich über 3 Geschäftsjahre; für 2006: Ende Dezember 2002 bis Ende Dezember 2005.
- 5) Um den Unternehmenserfolg zu quantifizieren, wird der David Birch Beschäftigungs-Index angewandt, der relatives und absolutes Beschäftigungswachstum miteinander vergleicht. Die Unternehmen werden nach dem BIRCH Index gereiht. Zusätzlich müssen folgende Kriterien erfüllt werden: unternehmergeführt, unabhängig, Beschäftigungs- und Umsatzwachstum, organisches Wachstum, Größe (mind. 50 Mitarbeiter am Ende der Bewertungszeitraumes, 5000 maximal am Beginn des Zeitraumes)
- 6) Unternehmen von den 25 EU Mitgliedsstaaten, Island, Norwegen und die Schweiz wurden aufgefordert am diesjährigen Listing teilzunehmen, erstmals auch Unternehmen aus den neuen Mitgliedsstaaten.
- 7) Weitere Information über die *Europe's 500* gelisteten Unternehmen 2006, statistische Daten und Tabellen finden Sie unter www.europes500.com (Listing/Results).